

Stadt	28.04.2021 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
4. Sitzung des Jugendhilfeausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Anwesende

Stadtverordnete u. a.

Herr Girrullis, Sebastian
 Herr Krey, Thomas
 Herr Lösken, Hans-Bernd
 Herr Müller, Norbert
 Frau Mumm, Birgit
 Herr Real, Ulrich
 Herr Rubin, Dirk
 Frau Grothe, Helga für Frau Salwik, Claudia
 Frau Willing-Spielmann, Ulrike

Vertreter/-innen der Träger freier Jugendhilfe (stimmberechtigt)

Herr Beier, Uwe
 Herr Dr. Heindrichs, Gereon für Herrn Menke
 Frau Meller, Laura für Herrn Borns
 Herr Langnese, Ralf
 Frau Plass, Sabine

die beratenden Mitglieder

Herr Baum, Max
 Herr Deniz, Ertunc
 Herr Janßen, Frank
 Herr Klagus, René
 Herr Racel, Horst
 Herr Schmidt, Jürgen
 Frau Virreira Winter, Nadia

Verwaltung

Herr Dabeks, Thomas
 Herr Ernek, Guido
 Frau Koal, Elisabeth
 Herr Ladeur, Björn
 Frau Luaces Eiras, Kristina
 Herr Nebel, Hartmut
 Herr Post, Daniel
 Frau Scholz, Regina
 Frau Sebold, Magdalena
 Frau Sikorski, Charline

Gäste

Stadt Oberhausen	28.04.2021 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
4. Sitzung des Jugendhilfeausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1 Kennntnisnahmen

- 1.1 Sachstand KTE-Planungen und -Baumaßnahmen
mündlich
- 1.2 Bericht Förderprogramm „kinderstark – NRW schafft Chancen“ 2020
Berichtsbezug: Drucksache B/16/5874-01
Vorlage: M/17/0536-01
- 1.3 Bericht Förderprogramm „kinderstark – NRW schafft Chancen“ 2021
Berichtsbezug: Drucksache B/16/5874-01
Vorlage: M/17/0598-01
- 1.4 Statistikbericht der Oberhausener Erziehungsberatungsstellen 2020
Vorlage: M/17/0556-01
- 1.5 Pädagogische Begleitung des Blücherplatzes im Sozialraum 71 Oberhausen / Styrum
ab 2021
Vorlage: M/17/0532-01

2 Vorberatungen

- 2.1 Anschubfinanzierung für die Lebenshilfe Oberhausen gGmbH im Zuge des KTE-Ausbaus
Vorlage: B/17/0566-01

3 Beschlussfassungen

- 3.1 Anerkennung des Vifa-Erziehungshilfe e.V. gem. § 75 SGB VIII
Vorlage: B/17/0563-01
- 3.2 Geschäftsordnung der Arbeitsgemeinschaft gem. § 78 SGB VIII
Vorlage: B/17/0553-01

4 Anträge gem. § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen

Stadt Oberhausen	28.04.2021 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
4. Sitzung des Jugendhilfeausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

- 4.1 Antrag der Fraktion DIE LINKE.LISTE gem. §2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Oberhausen:
Anstrengungen auf zeitnahe Fertigstellung geplanter Kitas erhöhen! Aufforderung der Landesregierung, Ausbildungskapazitäten zu erhöhen und mit entschieden verbesserten Arbeitsbedingungen für Erzieherinnen und Erzieher zu werben!
Vorlage: A/17/0527-02

5 Mitteilungen der Verwaltung
mündlich

Stadt Oberhausen	28.04.2021 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
4. Sitzung des Jugendhilfeausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Kenntnisnahmen

1.1. Sachstand KTE-Planungen und -Baumaßnahmen

Herr Real stellt positiv fest, dass durch die geplanten Neubauten auf der Hansastr. und auf der Neukölner Str. sowie durch den Ausbau der Lebenshilfe verhältnismäßig schnell neue Plätze entstehen.

Da dies der einzige Tagesordnungspunkt zu Kindertageseinrichtungen ist, merkt Herr Lösken an, dass die Selbsttests den kommunalen Einrichtungen deutlich eher als den freien Träger zur Verfügung standen. Dies hat zur Unruhe bei den Einrichtungen geführt.

Herr Schmidt stimmt Herrn Lösken zu. Er berichtet, dass das Land aufgrund von Logistikproblemen die avisierten Liefertermine größtenteils nicht einhalten konnte. Die Stadt habe dem Land angeboten, die Tests selbstständig in Düsseldorf abzuholen, dies wurde jedoch vom Land bedauerlicherweise abgelehnt. Herr Schmidt wird weiter dafür werben, dass alle Einrichtungen gleichbehandelt werden.

Sodann nimmt der Jugendhilfeausschuss den Bericht zur Kenntnis.

1.2. Bericht Förderprogramm „kinderstark – NRW schafft Chancen“ 2020 Berichtsbezug: Drucksache B/16/5874-01 Vorlage: M/17/0536-01

Auf die Frage von Frau Willing-Spielmann, warum die Konzeptempfehlung (Zeile 117) dem Jugendhilfeausschuss nicht vorliegt, erläutert Herr Schmidt, dass diese vom Verwaltungsvorstand noch erneut zu beraten ist und im Anschluss dem Jugendhilfeausschuss vorgelegt wird.

Zu dem Projekt „Vier im Revier“ fragt Frau Willing-Spielmann an, wann die Module 3-7, die Corona bedingt ausgefallen sind, nachgeholt werden. Dazu erläutert Frau Balyemez von der Vifa-Erziehungshilfe e. V., dass aufgrund der Personenzahlbeschränkungen und der vorgegebenen Hygienevorschriften ein Zusammenkommen in einer Kleingruppe zurzeit nicht möglich ist. Die Angebote sind weiterhin in Planung und sollen, sobald wie möglich, umgesetzt werden. Darüber hinaus werden einzelne Familien zu Aktivitäten eingeladen, so dass Eltern mit Ihren Kindern gemeinsam in ihrer Freizeit etwas unternehmen können.

Herr Real stellt positiv heraus, dass nach einem Vergleich der Berichte 2020 und 2021 zum Förderprogramm „kinderstark - NRW schafft Chancen“ das Projekt dauerhaft implementiert sei.

Die Vorlage wird vom Jugendhilfeausschuss zur Kenntnis genommen.

Stadt Oberhausen	28.04.2021 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
4. Sitzung des Jugendhilfeausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

1.3. Bericht Förderprogramm „kinderstark – NRW schafft Chancen“ 2021
Berichtsbezug: Drucksache B/16/5874-01
Vorlage: M/17/0598-01

Frau Willing-Spielmann stellt positiv die Kooperation zwischen Kitas und Grundschulen heraus. Diese Schnittstelle erwies sich in der Vergangenheit als schwierig, nun läuft die Kooperation organisierter und kontinuierlicher ab.

Darüber hinaus berichtet Herr Deniz, dass das Projekt „Vier im Revier“ zur erheblichen bürokratischen Erleichterungen führt. Das Projekt wird auch wissenschaftlich begleitet. Perspektivisch geht Herr Deniz von einem Erfolg des Projektes aus.

Der Bericht wird vom Jugendhilfeausschuss zur Kenntnis genommen.

1.4. Statistikbericht der Oberhausener Erziehungsberatungsstellen 2020
Vorlage: M/17/0556-01

Zunächst weist Herr Post darauf hin, dass in diesem Jahr ein Statistikbericht vorgelegt und im nächsten Jahr ein umfangreicherer Bericht gegeben wird. Wie sich die Arbeit unter Corona verändert hat, wird unter Kapitel 1c beschrieben.

Frau Willing-Spielmann bedankt sich für den aufschlussreichen Bericht. Sie erwähnt auch, dass die Caritas ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Onlineberatungen fortgebildet hat und regt eine entsprechende Fortbildung auch für den Allgemeinen Sozialen Dienst an.

Herr Post merkt an, dass die psychologische Beratung ebenfalls ein Onlineberatungsangebot vorhält. Auch die evangelische Erziehungsberatungsstelle, so Herr Dr. Heinrichs, wird nach einer Fortbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine Onlineberatung anbieten.

Auf die Nachfrage von Frau Willing-Spielmann für Gründe von länger andauernden Beratungen und mehr Anfragen mit einem therapeutischen Hintergrund führt zunächst Herr Dr. Heinrichs aus, dass die Zahlen für das Jahr 2020 aufgrund der Corona Pandemie nicht mit den Zahlen der vorherigen Jahre vergleichbar sind.

Abschließend weist Herr Post daraufhin, dass nur sehr wenige niedergelassene Kolleginnen und Kollegen in diesem Arbeitsfeld tätig sind und daher seit etwa 15 Jahren vermehrt therapeutische Settings notwendig werden.

Sodann nimmt der Jugendhilfeausschuss die Vorlage zur Kenntnis.

Stadt Oberhausen	28.04.2021 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
4. Sitzung des Jugendhilfeausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

**1.5. Pädagogische Begleitung des Blücherplatzes im Sozialraum 71 Oberhausen / Styrum ab 2021
Vorlage: M/17/0532-01**

Herr Real merkt zu der Vorlage an, dass eine Arbeitszeit von 3 Stunden inklusive Vor- und Nachbereitungszeit nicht realisierbar sei.

Daraufhin führt Frau Koal aus, dass sich der Träger an die Mittel orientiert hat, die auch den anderen Trägern zur Verfügung stehen. Die Begleitung und Finanzierung soll nach einem Jahr reflektiert werden.

Herr Girrullis bedankt sich für den Bericht und fragt nach, wie es aktuell mit den Impfungen, insbesondere bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Ferienspiele, bestellt ist.

Herr Schmidt führt aus, dass das Thema Impfungen die Verwaltung intensiv beschäftigt. Derzeit ist jedoch für die Prioritätenliste nicht einmal ausreichend Impfstoff vorhanden. Die Stadtverwaltung bemüht sich beim Gesundheitsministerium um zusätzlichen Impfstoff und hofft so, die nachvollziehbaren Erwartungen erfüllen zu können.

Die Vorlage wird vom Jugendhilfeausschuss zur Kenntnis genommen.

2. Vorberatungen

**2.1. Anschubfinanzierung für die Lebenshilfe Oberhausen gGmbH im Zuge des KTE-Ausbaus
Vorlage: B/17/0566-01**

Herr Girrullis begrüßt die Anschubfinanzierung für die Lebenshilfe Oberhausen.

Frau Willing-Spielmann stimmt Herrn Girrullis zu. Sie sieht jedoch die unterschiedliche Handhabung bei der Übernahme der Betriebskosten kritisch und wünscht sich einheitliche Regelungen oder Rahmenbedingungen für die Träger. Sie meldet Beratungsbedarf an.

Daraufhin erläutert Herr Deniz, dass im Arbeitskreis AG 78 jedem Träger die Möglichkeit zusteht, einen Antrag auf Kostenübernahme zu stellen. Die Verwaltung prüft dann unter anderem die Struktur des Trägers.

Durch Frau Luaces Eiras wird darauf hingewiesen, dass der KTE Ausbau laufend Thema in der Facharbeitsgruppe ist. Eine Anschubfinanzierung wird individuell geprüft, wenn der Träger nicht über ausreichende finanzielle Mittel verfügt. Insbesondere sollen Oberhausener Träger gestärkt werden. Die letztendliche Entscheidung liegt beim Hauptausschuss.

Stadt Oberhausen	28.04.2021 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
4. Sitzung des Jugendhilfeausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Frau Scholz ergänzt, dass diese Vorgehensweise in Anlehnung an die individualisierte Übernahme des Eigenanteils der Träger erfolgt.

Frau Willing-Spielmann wünscht sich bei dieser Verfahrensweise durch Eckpunkte oder einem Kriterienkatalog mehr Transparenz für die freien Träger, damit diese ihre individuellen Bedürfnisse dann geltend machen zu können.

Herr Rubin stimmt dem Vorschlag von Frau Willing-Spielmann zu.

Herr Schmidt begrüßt mehr Transparenz. Er beabsichtigt, die Themen Trägeranteil und Anschubfinanzierung miteinander verknüpfen zu wollen.

Die Vorlage wird einstimmig ohne Votum vom Jugendhilfeausschuss vorberaten.

3. Beschlussfassungen

3.1. Anerkennung des Vifa-Erziehungshilfe e.V. gem. § 75 SGB VIII Vorlage: B/17/0563-01

Zu Beginn stellt Frau Balyemez sich und die Vifa-Erziehungshilfe e.V. vor.

Auf Nachfrage von Herrn Girrullis zum Verfahren, erläutert Herr Deniz, dass die Träger der AG HZE nur im schriftlichen Verfahren angehört wurden. Eine Beratung in der Facharbeitsgruppe hätte sonst aufgrund der bestehenden Terminierungen zur Folge, dass die Anerkennung erst in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses im November 2021 hätte erfolgen können. Dies sei unverhältnismäßig.

Der Jugendhilfeausschuss fasst mit der Gegenstimme von Frau Mumm mehrheitlich den folgenden Beschluss:

Die Verwaltung schlägt dem Jugendhilfeausschuss vor, dem Antrag Anerkennung des Vifa-Erziehungshilfe e.V. auf öffentliche Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe gem. § 75 SGB VIII zuzustimmen.

Mit einer Gegenstimme von Frau Mumm, AFD fasst der Jugendhilfeausschuss folgenden Beschluss:

Die Verwaltung schlägt dem Jugendhilfeausschuss vor, dem Antrag des Vifa-Erziehungshilfe e.V. auf öffentliche Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe gem. § 75 SGB VIII zuzustimmen.

Stadt Oberhausen	28.04.2021 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
4. Sitzung des Jugendhilfeausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

3.2. Geschäftsordnung der Arbeitsgemeinschaft gem. § 78 SGB VIII
Vorlage: B/17/0553-01

Zunächst betont Herr Deniz, dass er sich freut, die Vorlage nun vorstellen zu können. Es konnten alle freien Träger für die nun vorliegende Version der Geschäftsordnung gewonnen werden.

Der Jugendhilfeausschuss fasst einstimmig den folgenden Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Änderungen der Geschäftsordnung der Arbeitsgemeinschaft gem. § 78 SGB VIII - Zugangskriterien.

4. Anträge gem. § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen

4.1. Antrag der Fraktion DIE LINKE.LISTE gem. §2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Oberhausen:
Anstrengungen auf zeitnahe Fertigstellung geplanter Kitas erhöhen! Aufforderung der Landesregierung, Ausbildungskapazitäten zu erhöhen und mit entschieden verbesserten Arbeitsbedingungen für Erzieherinnen und Erzieher zu werben!
Vorlage: A/17/0527-02

Zunächst merkt Herr Müller zu dem Punkt 1 des Antrages an, dass sich nach der letzten Jugendhilfeausschuss-Sitzung die Situation entspannt hat. Daher nimmt er die Forderung an die Stadt „Anstrengungen auf zeitnahe Fertigstellung geplanter Kitas zu errichten“ zurück.

Zu Punkt 2 Personalproblem wünscht sich Herr Müller, dass die Verwaltung die Landesregierung auffordert, eine Werbekampagne zu entwickeln und das Käthe-Kollwitz-Berufskolleg bittet, Bildungsgänge zu erweitern.

Frau Willing-Spielmann begrüßt die Rücknahme des Antrages zu Punkt 1.

Zu Punkt 2 des Antrages fragt Herr Lösken, was auf Oberhausener Ebene in der derzeitigen Lage noch erreicht werden kann. Es haben bereits Gespräche mit Politik und Verwaltung stattgefunden und eine personelle Entspannung kann aufgrund der Dauer der Ausbildung frühestens in drei bis fünf Jahren erwartet werden.

Zu Punkt 1 des Antrages erläutert Herr Schmidt, dass in der Berichterstattung im Jugendhilfeausschuss im März 2021 betont wurde, dass sich die Lage in den nächsten Wochen durch weitere Neubauten entschärfen wird. Er betont auch, dass der Bau der KTEs eine besondere Priorität genießt.

Zu Punkt 2 bestätigt er den weiteren Personalbedarf. Hinsichtlich anderer Berufsbilder werden jedoch durch die Vorgaben des Landes weitere Hürden aufgestellt. Eine Ausbildungskampagne des Landes ist bereits Anfang März 2021 gestartet.

Stadt Oberhausen	28.04.2021 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
4. Sitzung des Jugendhilfeausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Frau Willing-Spielmann bringt folgenden Änderungsantrag ein:

Der Jugendhilfeausschuss fordert die Landesregierung NRW in Vertretung des Rates dringend auf, die Ausbildungskapazitäten für Erziehrinnen und Erziehern entsprechend den Erfordernissen zu erhöhen und für den Beruf mit entschieden verbesserten Arbeitsbedingungen zu werben.

Herr Krey stellt den Änderungsantrag der CDU nach eingehender Diskussion zur Abstimmung.

Sodann wird der Änderungsantrag der CDU mit Gegenstimme von Herrn Müller und Enthaltung von Frau Plass vom Jugendhilfeausschuss mehrheitlich zugestimmt.

Im Anschluss fasst der Jugendhilfeausschuss dann einheitlich den geänderten Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss hat den Antrag wie folgt geändert beschlossen:

Der Jugendhilfeausschuss fordert die Landesregierung NRW in Vertretung des Rates dringend auf, die Ausbildungskapazitäten für Erziehrinnen und Erziehern entsprechend den Erfordernissen zu erhöhen und für den Beruf mit entschieden verbesserten Arbeitsbedingungen zu werben.

5. Mitteilungen der Verwaltung

5.1

Herr Schwab, Sprecher der Facharbeitsgruppe HZE, tritt demnächst in den Ruhestand. Herr Deniz bedankt sich für die jahrelange gute Zusammenarbeit. Von Herrn Schwab wird der große Wille zur gemeinschaftlichen Problemlösung gelobt und wünscht weiterhin Kraft zur Zusammenarbeit.

5.2

Herr Deniz verlässt zum 30.04.2021 die Stadt Oberhausen und wird zum 01.05.2021 eine Dezernentenstelle im Kreis Viersen antreten.

Frau Willing-Spielmann bedankt sich bei Herrn Deniz insbesondere dafür, dass immer kurze Wege möglich waren. Herr Krey schließt sich dem Dank an.

Herr Krey beendet den öffentlichen Teil der Sitzung.

Ende der Sitzung: 16:50 Uhr

Vorsitzender

Schriftführer